

## **Deutlicher Gewinnsprung**

Die durchaus erfreuliche Geschäftsentwicklung der Renerco Renewable Energy Concepts AG fand in den Kursen bei Valora noch keinen Widerhall. Hemmschuh dürfte bleiben, dass zumindest in der näheren Zukunft kein Börsengang vorgesehen ist, wie Vorstand und Aufsichtsrat in der Hauptversammlung betonten.

Das Marktumfeld für Erneuerbare Energien stellte sich im vergangenen Jahr sehr positiv dar, von dem auch die Renerco profitieren konnte. Vor allem durch den weiteren Ausbau der Aktivitäten im Projektgeschäft ergab sich 2006 eine kräftige Geschäftsausweitung. So stieg der Umsatz von € 1.95 auf 6.3 Mio. und die Gesamtleistung erhöhte sich massiv von € 2.94 auf 25.86 Mio. Der Zuwachs ging auch mit einer Verbesserung des Ergebnisses einher, wie der Anstieg beim Vorsteuerergebnis von € 0.81 auf 2.25 Mio. dokumentierte. Trotz der angefallenen Mindestbesteuerung verbesserte sich der Jahresüberschuss im Geschäftsjahr 2006 von € 0.8 auf 2.07 Mio., so dass sich der Bilanzverlust auf € -4.97 Mio. verringerte.

## **Erfolgreiche Kapitalerhöhung**

In der außerordentlichen Hauptversammlung im Dezember 2006 wurde eine Kapitalerhöhung über € 10.6 Mio. beschlossen. Nach der Durchführung im März 2007 sind der Gesellschaft damit erneut Mittel zugeflossen, die für die Ausweitung des Geschäftsvolumens eingesetzt werden können. So plant Renerco im laufenden Jahr neben größeren Solarprojekten auch die ersten Bohrungen beim Geothermieprojekt in Dürrnhaar nahe München. Zudem sollen die Entwicklungsaktivitäten speziell im europäischen Ausland verstärkt werden. In diesen Ländern gewinnen die Erneuerbaren Energien zunehmend an Bedeutung und es werden, ähnlich wie in Deutschland, Gesetze zur Einspeisung der erzeugten Energie erlassen.

## **Positiver Ausblick**

Auch wenn auf Grund der starken Nachfrage am Markt die Preise für Anlagen auf einem hohen Niveau bleiben und generelle Projektrisiken bei der Geothermiebohrung bestehen, ist auch im laufenden Geschäftsjahr mit einer Umsatz- und Ergebnissteigerung zu rechnen. Schließlich soll in zwei Jahren der bestehende Verlustvortrag abgebaut und die Dividendenfähigkeit des Unternehmens hergestellt sein. Dies sollte mittelfristig auch zu steigenden Kursen führen, allerdings ist nach Aussage von Vorstand Matthias Taft derzeit kein Börsengang geplant, so dass die Aktionäre beim Handel der Papiere weiter mit den riesigen Spannen zwischen Geld- und Briefkurs leben müssen.

Handel bei Valora. Kurs am 26.09.2007: € 1.01 G (500 St.) / € 1.40 B (1200 St.). Letzter gehandelter Kurs am 29.08.2007: € 1.40 (1200 St.)

**Thorsten Renner**